

# Lebenslauf

## **Kai-Dietrich Scheppe**

Geburtsdatum: 03.05.1964

Geburtsort: München

Verheiratet, 2 Töchter



---

### **CTO, LEITER IT, LEITER SOFTWAREENTWICKLUNG**

---

Führungspersönlichkeit mit breit gefächelter Funktionserfahrung und fundierten, umfassenden Managementfähigkeiten. Bewährt in Start-Up Unternehmen, Unternehmen des Mittelstandes und internationalen Großkonzernen.

Ausgeprägte Expertise im strategischen Plattformmanagement und der innovativen Softwareentwicklung, mit Schwerpunkten in Onlineumfeld, dem Einzelhandel und der Softwareherstellung.

Sehr erfahren im Aufbau und Management von Hochlastsystemen und IT-Service Strukturen. Breite Erfahrung im Bereich M&A: Change Management, Prozessanalyse, Strukturierung.

Gutes Netzwerk zu vielen globalen Technikunternehmen, Venture Capital Firmen und geschäftlichen Organisation in den USA, dem Mittleren Osten und Indien.

Akzeptanz und Anerkennung von C-Level/GF bis zur Fachebene, belegt durch entsprechende Referenzen.

---

## BERUFLICHER WERDEGANG

---

### August 2014 – heute

#### **Freiberufliche Unternehmensberatung**

Beratung zum strategischen Auf- und Ausbau von IT-basierten Geschäftsmodellen

- Strategische Beratung im IT Umfeld
- Prozessentwicklung und –optimierung
- Internationales Business Development
- IT Solution Design
- Organisationsaufbau
- Organisationsführung

### November 2012 – August 2014

#### **New Yorker Information Services International GmbH, Braunschweig**

Interner IT Dienstleister des internationalen Einzelhandelsunternehmens New Yorker, 1.000 Filialen, 40 Länder, 2 Mrd. Euro Umsatz, 16.000 Angestellte

#### **Leiter Software Entwicklung**

20 MA, davon 3 Direct Reports, 40 externe Dienstleister. Budget nach Bedarf (ca. 2 Mio. Euro), berichtend an den CIO und die Geschäftsführer.

Verantwortlich für die konzernweite Softwareentwicklung, mit Schwerpunkten in den Bereichen ERP System, Point-of-Sale, Business Intelligence, Online- und Appentwicklung.

#### **Hauptprojekte**

Grundsätzlicher Neuaufbau einer Softwareentwicklungsorganisation mit Struktur, Prozessen und Qualitätssicherung. Sicherstellung der Betriebs- und Supportabläufe durch klare Aufgabentrennung, Etablierung geeigneter Prozesse und Nutzung eines Servicemanagementsystems (ITIL basiert). Strukturierung der ERP Entwicklung zwischen Dienstleister und In-Haus Entwicklung. Konzeption und Umsetzung des Migrationsmechanismus für weltweite Kassensysteme. Erstellung eines konzernweiten Anforderungsmanagementprozesses mit Schnittstellen zum Servicemanagement und der Softwareentwicklung. Mitwirkung in IT-Governance, durch Strukturierung der Gesamt-IT an Hand von COBIT und Modifikation von Arbeitsplatzrichtlinien im Sinne von IT-Security. Integration agiler Methoden (Scrum) in bestehendes Projektmanagement (Prince2)

## **März 2003 – Oktober 2012**

### **Deutsche Telekom AG, Products & Innovation (ehemalig T-Online Intl. AG), Darmstadt**

Eines der weltweit führenden Telekommunikations-, IT-Service und Internet Service Provider Unternehmen, vertreten in 50 Ländern mit 62 Mrd. Umsatz, 250.000 MA.

Werdegang vom Projektleiter zum Abteilungsleiter und zusätzlichen Aufgaben

#### **Abteilungsleiter (Deutsche Telekom AG ca. 2005 - 2012)**

6 - 50 MA, davon 6 Direct Reports, 50 externe Dienstleister. Budget 10 Mio. Euro, berichtend teils an die Geschäftsführung, Bereichsleiter und Abteilungsleiter

Verantwortlich für die Enterprise Content Auslieferungsplattform der T-Online International AG, sowie aller Aktivitäten der Deutsche Telekom AG im World Wide Web Consortium (W3C)

#### **Hauptprojekte**

Aufbau einer der größten, hochverfügbaren (Klasse 5-6) Contentauslieferungsplattformen in Europa (26 Mio. User, 11 TB pro Tag, 3,5 Mrd. PI/Monat). Freisetzung von Entwicklerressourcen, durch Verlagerung von 80% des Änderungsaufwandes in eine anwendergenutzte Skriptsprache. Reduzierung der Infrastruktur um 33% durch Einführung spezieller Cachingserver (Varnish). Etablierung mehrerer Gremien aus Fachseite und IT zur besseren Vorbereitung und Planung der Anforderungen, bei Projektgrößen bis zu 4000 MT. Einführung Scrum/Kanban und Kaizen, zur Umsetzung kurzfristiger, ungeplanter Anforderungen, mit anschließender Beratung anderer Abteilungen. Einführung einer stringenten Qualitätssicherung mit hohem Automatisierungsgrad. Aufbau von E-Commerce Plattformen wie VideoLoad und SoftwareLoad

#### **Leiter W3C Aktivitäten (für Deutsche Telekom 2006 - 2012)**

10 MA, fachliche und administrative Verantwortung.

Involvierung der GF, VP, Bereichsleiter unterschiedlicher Unternehmensbereiche, nach Bedarf

Verantwortlicher für alle globalen Aktivitäten der Deutsche Telekom im W3C, der primären Organisation für Entwicklung und Standardisierung des Webs. Im Konsortium sind nahezu alle namhaften Technologiefirmen und Forschungsinstitute vertreten (z.B. Apple, Baidu, Boeing, Fraunhofer Institut, DFKI, Google, IBM, LG, Microsoft, Mozilla, Samsung, usw.)

#### **Hauptprojekte**

Positionierung des Konzerns als global Player im Webumfeld durch entsprechende Sichtbarmachung in Working Groups und internationalen Konferenzen. Trendscouting und Identifikation von wichtigen Interessensgebieten für das Unternehmen mit Involvierung geeigneter Mitarbeiter (z.B. für Datenschutz, Mobile Web, Kinderschutz). Präsentation des Unternehmensstandpunktes in Gremien und Plenarsitzungen. Direkte Einwirkung auf die Standardisierung von Webtechnologien basierend auf praktischer Erfahrung. Koordination mit anderen, konzerninternen Standardisierungsgremien zur Abstimmung der Telekom Gesamtaktivitäten im Standardisierungsumfeld. Öffnung

potentieller Geschäftsfelder und Modernisierung der Technologien im Einsatz, durch Einbringen neuer Trends und Entwicklungen in die T-Online (z.B. RDF, HTML5, Semantic Web, interactive Video, bessere Cachingverfahren)

**Projektleiter Content Management (T-Online 2003 – ca. 2005)**

6 MA und ca. 30 externe Dienstleistern. Budgetverantwortung von etwa 7 Mio. Euro. Berichtend an Abteilungsleiter.

Verantwortlich für das Content Management System der T-Online AG.

**Hauptprojekte**

Technische Due Diligence des Content Management Systems, mit Empfehlung zur Beibehaltung der Lösung für T-Online. Das System ist noch heute im Einsatz. Begleitung des Mergers von T-Online AG und Deutsche Telekom AG, als Change Agent, mit direkter Zusammenarbeit und Beratung der Geschäftsführung von T-Online. Aufbau und Führung eines internen Teams von MA und Projektmanagern, sowie mehrerer Teams externer Entwickler. Design und Aufbau eines Anforderungsmanagementsystems auf Basis Confluence und Jira. Sicherstellung von Entwicklung, Betrieb, Support und Training, mit Steuerung von mehreren internen Bereichen und diversen Dienstleistern. Aufbau einer service-orientierten Architektur (SOA). Teilnahme an einem Beratungsteam für den CEO Rene Obermann.

**Mai 2000 - Juni 2002**

**Mozquito Technologies AG, München**

Startup Unternehmen mit ca. 40 MA. Produktion und Verkauf von physischen und virtuellen Softwaregütern im Bereich XML-basierter Webapplikationen, unter der Verwendung offener Standards. Finanzierung und Partnerschaften mit Allianz AG, Software AG und SAP AG

**Director of Product Integration**

6 – 10 MA, davon 6 Direct Reports  
Berichtend an die Geschäftsführung

Verantwortlich für die gesamte Softwareproduktion des Unternehmens, für Off-the-Shelf und Downloadprodukte.

**Hauptprojekte**

Aufbau und Management der Produktherstellung, von der Softwareentwicklung, über Qualitätssicherung und Betrieb, bis hin zu Produktdesign, Verpackung und Herstellung. Steuerung von Near-shoring Aktivitäten in Prag, zur Entwicklung von Serverkomponenten. Mitwirkung in der Entwicklung einer auf offenen Standards basierenden, interaktiven Technologie für Onlineformulare (Forms Markup Language – FML). Beiträge zur weltweit ersten Implementierung von XForms. Erstmals erfolgreiche Umsetzung von Projekten im Zeit- und Budgetrahmen, in der Firmengeschichte. Durchführung einer kompletten Designänderung für das Produktbündel mit Research Studios in London und nachfolgender Änderung der Corporate Identity.

**Dezember 1997 - April 2000**

**PolyPort GmbH, München**

Mittelständisches IT Unternehmen (3 MA) mit Spezialisierung auf Installation und Wartung von Netzwerken, Computersystemen und industriespezifischen Softwarelösungen  
Spätere Expansion in Web Design und E-Commerce Lösungen

**Leiter Internet Abteilung**

1 MA und 1 - 2 externe Dienstleister  
Direkte Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer

Verantwortlich für den Aufbau einer Internetabteilung zur Vermarktung und Erstellung von Internetpräsenzen und E-Commerce Lösungen für den Kundenstamm

**Hauptprojekte**

Aufbau und Management der Internet Abteilung des Unternehmens, auf Basis des Kundenstamms. Verantwortlich für den kompletten Aufbau und das Management von Webauftritten und E-Commerce Lösungen der Kunden. Aufbau einer E-Commerce Plattform für einen namhaften Outdoor-artikel Händler.

---

**AUSBILDUNG**

---

**University of Maryland at College Park, Cambridge, Maryland, USA**

Masters of Science (naturwissenschaftlich), Mai 1993 - Mai 1997

**University of California at Santa Barbara, Santa Barbara, Kalifornien, USA**

Bachelor, September 1990 - März 1993

- mit Auszeichnung

**Santa Monica College, Santa Monica, Kalifornien, USA**

Associates Degree, 1986 - 1989

**Fachoberschule, München**

Fachabitur Technik, 1982 – 1984

---

## SPRACHEN

---

- Muttersprache: Deutsch
- Muttersprachliches Niveau: Englisch
- Grundwissen: Italienisch

---

## AUSZEICHNUNGEN

---

- Qualitätssicherung: Auszeichnung der Deutschen Telekom AG (2009)
- Bachelor mit Auszeichnung (1993)
- Antarctic Service Medal, US Navy / National Science Foundation (1991)

---

## WEITERBILDUNGEN

---

### **Führungsthemen**

- Deutsche Telekom AG - Leadership Excellence Program (2011)
- Taktik und Strategien in Meetings und Teams (2011)
- Deutsche Telekom AG - Leadership Development Program (2010)
- Teambuilding (2010)
- Mitarbeiterentwicklung (2008)
- Selbst- und Zeitmanagement (2007)
- Change Management (2005)

### **Technologie, Prozesse, Projektmanagement**

- Einführung Microsoft Dynamics AX (2013)
- SEO Technik (2010)
- Softwareentwicklungsprozess P7 (2009)
- Web Tech 2008 (Web 2.0, Social Networks, SmartWeb, OpenID, Rich Internet Applications, WebApps, Widgets)
- Qualifizierungsprogramm Projekt Management (2006)
- Anforderungsmanagement (2006)
- Userexperience (2005)

---

## TECHNISCHES KNOW-HOW

---

### Grundsätzliche Technologie- und Softwareerfahrung

- Programmier- und Markupssprachen: Basic, Turbo Pascal, VB, Perl, Java, PHP, HTML 5, (X)HTML, CSS, JavaScript, Visual Objects, C#, C++
- Repository: SVN, CVS, TFS, VSS
- Build und Integration: Maven, Ant, Hudson/Jenkins
- Betriebssysteme: Windows, SuSe Linux Enterprise, Sun/Solaris, Mac OS X, Android, iOS
- Server: Varnish, Apache Webserver, Apache TomCat, MS-SQL Server 2012
- Datenbanken: MS-SQL, Oracle, PostgreSQL
- Frameworks: .net, Spring, jQuery, JUnit
- Qualitätssicherung: HP Quality Center, Apache JMeter,
- Software: MS Office, CoreMedia CMS, diverse POS Software, Cognos, IBM Datastage, MS Dynamics AX, Intershop, Magento, Typo3
- IDE: Eclipse, Visual Studio

### Web Technologie- und Standardentwicklung im W3C

- HTML 5 Working Group
- Best Practices Working Group (BPWG) der Mobile Web Initiative
- Protocol for Web Description Resources (POWDER) Working Group
- Web Content Labeling (WCL) Incubator Group
- ICRA/W3C - International Content Rating Association (ICRA) zur Entwicklung eines neuen, RDF-basierten Content Rating Mechanismus

---

## VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEITRÄGE

---

### Technische Spezifikationsveröffentlichungen und Beiträge

- Protocol for Web Description Resources (POWDER): Primer (<http://www.w3.org/TR/powder-primer/>)
- Extended Guidelines for Mobile Web Best Practices 1.0 (<http://www.w3.org/TR/mwbp-guidelines/>)
- Beiträge zu XForms 1.0: Spezifikation (<http://www.w3.org/TR/2007/REC-xforms-20071029/>)

### Wissenschaftliche Veröffentlichungen

- **Scheppe, K.-D.** 1997. Light dependent respiration in estuarine phytoplankton. M.S. Thesis, University of Maryland. (Application of <sup>18</sup>O tracer.)
- Prezelin, B. B., N. P. Boucher, M. A. Moline, E. Stephens, K. Seydel and **K. Scheppe** 1992. Palmer LTER: Spatial variability in phytoplankton distribution and surface photosynthetic potential within the farfield grid, November 1991. Antarctic Journal of the United States 27(5):242-245.
- Prezelin, B. B., M. A. Moline, K. Seydel and **K. Scheppe** 1992. Palmer LTER: Temporal variability in HPLC pigmentation and inorganic nutrient distribution in surface waters adjacent to Palmer Station, December 1991-February 1992. Antarctic Journal of the United States 27(5):245-248.